

Stellenausschreibung

Die BLE. Für und Ernährung.

Landwirtschaft, Ernährung, Fischereischutz – das sind unsere Einsatzfelder. Wir, Landwirtschaft die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), führen vielfältige Aufgaben für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus. Wir koordinieren Forschungsprojekte, setzen EU-Recht in Deutschland um und informieren aktiv über zentrale Themen – ob gesunde Ernährung oder Biologische Vielfalt. Wir sind Kontrollbehörde und Dienstleisterin zugleich. Lernen Sie uns kennen: www.ble.de

Wir suchen

für das Referat 422 – Öffentlichkeitsarbeit, Onlinedienste Landwirtschaft, Juristischer Dienst der Abteilung 4 – am Dienstort Bonn ab sofort eine/einen

Referentin/Referenten.

Der Arbeitsplatz ist befristet bis zum 31.12.2021 (mit Sachgrund gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG) und entspricht bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen der Entgeltgruppe 13 TVöD.

Was Sie erwartet

Ihre Aufgaben sind:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer Wissensplattform als Teil des Bundesprogramms Nutztierhaltung, die die Erkenntnisse aus Forschung, Netzwerken, Kompetenzzentren und weiteren Modulen des Bundesprogramms Nutztierhaltung in die breite Praxis vermittelt
- Inhaltliche Konzeption und Weiterentwicklung der Plattform
- Gewinnung und Koordination von Partnerinnen/Partnern aus der Praxis
- Einrichtung und Betreuung von Foren auf der Plattform für unterschiedliche Zielgruppen wie z. B. Praxis, Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, Lehr- und Beratungskräfte
- zielgruppen- und mediengereichte Aufbereitung der Inhalte
- Betreuung und Steuerung von Dienstleistern für den Aufbau der Plattform
- Bekanntmachung der Plattform in der Öffentlichkeit

Was Sie mitbringen

Sie haben ein Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) der Agrarwissenschaft, Agrarbiologie oder der Agrartechnik mit Vertiefung der Tierproduktion oder ein Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) mit vergleichbaren Studieninhalten erfolgreich absolviert.

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- Aktuelle und breit angelegte Kenntnisse der Forschungsschwerpunkte sowie der Forschungslandschaft im Bereich Nutztierhaltung
- Kenntnisse der relevanten Akteurinnen/Akteure aus Praxis, Beratung und Forschung im Bereich der Nutztierhaltung
- Erfahrungen in der Wissensvermittlung
- kundenorientiertes Verhalten
- konzeptionelle Fähigkeiten
- Sicheres und souveränes Auftreten

bieten

Was wir Ihnen Die BLE ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde. Ihren rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ganz Deutschland bietet sie interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Faire Arbeitsbedingungen und eine Vergütung im Rahmen tarifrechtlicher Bestimmungen machen die BLE zu einer attraktiven Arbeitgeberin.

Wichtiges zur **Bewerbung**

Gemäß § 12 Abs. 1 TVöD richtet sich die Eingruppierung der Beschäftigten/des Beschäftigten nach dem Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund). Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen durch die Bewerberin/den Bewerber und vorbehaltlich der tariflichen Bewertung des vorliegend ausgeschriebenen Arbeitsplatzes.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache und unter Angabe der Kennziffer 2019/422-10/C bis zum 07.02.2019 (es gilt der Eingangsstempel) an die

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Referat 114 - Bewerbung **Deichmanns Aue 29** 53179 Bonn

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich auf dem Postweg. Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die fristgerecht eingehen.

Den Bewerbungsunterlagen sind insbesondere ein tabellarischer Lebenslauf, die lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie relevante Zeugniskopien, ggf. mit Akkreditierungsnachweis beizufügen. Bei Einreichung von ausländischen (Fach-)Hochschulabschlüssen ist zur Feststellung der Anerkennung und Bewertung des eingereichten Abschlusses grundsätzlich der Nachweis beizulegen, dass dieser Abschluss in Deutschland von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) der Kultusministerkonferenz als gleichwertig anerkannt ist. Wir bitten, die Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen, sondern in gehefteten Kopien vorzulegen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Nach erfolgreich durchlaufenem Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung nachzuweisen (Feststellung durch eine ärztliche Untersuchung des betriebsärztlichen Dienstes) sowie ein aktuelles Führungszeugnis ohne Eintragung vorzulegen.

Fragen zu den Aufgaben der vakanten Stelle beantwortet Ihnen Frau Lichtenstein unter der Rufnummer 0228-6845 7300. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Scharun, Telefon: 0228-6845-3192 bzw. Herrn Kopf, Telefon: 0228-6845 3312.